



Gemeinden / Kamen / Berichte / Diamantene Hochzeit in Kamen-Heeren



Diamantene Hochzeit in Kamen-Heeren

Einen freudigen und segensreichen Sonntag erlebten Marlies und Eberhard Radix (Priester im Ruhestand) am 8. September 2019 in Kamen-Heeren.

Bezirksältester Ralf Ermisch führte den Festgottesdienst und die Segenshandlung durch und beschrieb die 60 Jahre lange Ehezeit des Jubelpaars zu Beginn des Gottesdienstes als ein Bethanien.

Nachfolge und Selbstverleugnung

Zum Bibelwort aus Lukas 9, 23: "Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach," beleuchtete der Bezirksälteste die Schwerpunkte der Nachfolge Christi und der Selbstverleugnung in heutiger Zeit. Nachfolge wird Gott nicht erzwingen, sie sei immer eine freie Willensentscheidung. Selbstverleugnung bedeute, sich nicht von den oft bequemen eigenen menschlichen Vorstellungen, sondern vom Willen Gottes leiten zu lassen.

Kreuz Christi täglich tragen

Das Kreuz Christi täglich auf sich zu nehmen, sei und bleibe wesentlicher Bestandteil der Nachfolge. Dabei sei das Kreuz Christi nicht menschliches Leiden, sondern ein Hinweis darauf, dass der christliche Wandel Zeichen der Jüngerschaft und der Gotteskindschaft setzen soll.

Dem Jubelpaar übermittelte der Bezirksälteste Ermisch vor der Segensspendung in der sehr persönlichen Ansprache das Bibelwort aus Sirach 11, 22: "Der Segen des Herrn ist der Lohn der Frommen, und schon bald erblüht sein Glück."

Mit herzlichen Glück- und Segenswünschen der Gottesdienstteilnehmer an das Jubelpaar und einem kleinen Umtrunk endete der Festgottesdienst.

11. September 2019

Text: Redaktion/RS

Fotos: D. Witte



